

Die Nachhaltigkeitsgondeln erkennen Sie am speziellen Design.

Foto: michael-nortmann ch

Mit Pioniergeist im Dienst der Umwelt

DIE ZERMATT BERGBAHNEN SETZEN MASSSTÄBE IN DER NACHHALTIGKEIT

Auf der Strecke des Matterhorn-Express von Zermatt nach Trockener Steg fahren Nachhaltigkeitsgondeln in ansprechendem Design. Darin finden Sie Informationen zu den umfassenden Umweltprojekten der Zermatt Bergbahnen AG.

Aussicht mit Weitsicht

Die Zermatt Bergbahnen AG ist ISO 9001/14001-zertifiziert und investiert mit viel Pioniergeist seit 2002 jährlich bis 1,0 Mio. Franken für konkrete Umweltmassnahmen. Dies ist für Bergbahnen in der Schweiz ein einzigartiges Umweltmanagement mit Vorreiterrolle.

Natürlich zertifiziert

Das Restaurant & Shop Matterhorn glacier paradise ist das höchstgelegene Gebäude der Welt mit MINERGIE-P*-Zertifikat. Ausserdem ist auf der Station Trockener Steg eine neue 185 m² Fotovoltaikanlage installiert.

Top-Leistungen der Solaranlagen

Dank klarer Luft und intensiver Berglichtreflektion sind hochalpine Anlagen bis zu 80 Prozent ergiebiger als mittelländische. Die Fotovoltaikanlage auf Matterhorn glacier paradise stellt die gesamte Jahresenergie für Heizung, Lüftung und Beleuchtung des Restaurants bereit. Das Gebäude kann so energieautark betrieben werden. Die ist auf beinahe 4000 m ü. M. einzigartig.

Schützt Wald und Wild

Seit 2003 werden in der Zermatter Region ausgeschiedene Schutzgebiete abgesperrt und sichtbar markiert. Eine breit angelegte Informationskampagne sensibilisiert Einheimische und Gäste zur Protektion von Wild und Wald.

Grün – grüner – Zermatt

Die Zermatt Bergbahnen AG setzt sich für die Renaturierung und Begrünung der wun-

derschönen Landschaft ein. Überdies ist sie bemüht, Beeinträchtigungen zu vermeiden und bestehende Schäden möglichst naturnah zu beheben.

Naturnahe Lehrmeister

Umweltpädagogik ist für die Zermatt Bergbahnen AG wichtig. Deshalb vermittelt sie ökologische Zusammenhänge. Auf diese Art wird die Attraktivität des Gebiets mit Informationsmaterial und interaktiven Posten gefördert.

Mehr Informationen und Neuigkeiten finden Sie unter www.matterhornparadise.ch.